

# AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Nr. 29 | 39. Jahrgang

19. Juli 2013

## "Modell LE" wird erweitert - Stadt beteiligt sich in erheblichem Maße an der Tagespflege Betreuungsangebot künftig für Kinder bis 14 Jahre

Das "Modell LE", die Kleinkindbetreuung wahlweise bei einer Tagesmutter oder im Kindergarten, ist so erfolgreich, dass viele andere Kommunen es übernommen haben und auch das Land es als modellhafte Betreuungsform ansieht. "Wir haben keine Spaßbäder. Leinfelden-Echterdingen ist stattdessen in Bildung und Betreuung ganz vorne mit dabei", sagte Bürgermeister Alexander Ludwig im Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss (VKS), durch dessen Beschluss das Angebot noch erweitert wird. Es gilt künftig für Kinder bis 14 Jahre (bisher bis 6 Jahre), d.h. auch die Anschlussbetreuung nach dem Kindergarten oder nach Schulschluss kann dann von Tagesmüttern geleistet werden.

Im städtischen Stellenplan wird dazu das Fachamt um 0,25 Stellen aufgestockt, denn auch der Verwaltungs- oder Beratungsaufwand nimmt entsprechend zu.

Die Stadt beteiligt sich in erheblichem Maße an der Tagespflege. Sie übernimmt den Qualifizierungskurs, den jede Tagespflegeperson absolvieren muss, bietet kostenlose Fortbildungen an, bezuschusst Fachliteratur und kümmert sich um die Vertretungslösungen. Mit dem Landkreis teilt sie sich hälftig den Sozialversicherungsbeitrag. Außerdem über-

nimmt die Stadt das Urlaubsgeld (25 Tage pro 5-Tage-Woche) und Krankengeld (bis zu 6 Wochen). Der Aufwandssatz für die Tagespflege wird vom Landkreis festgelegt. Er liegt bei 5.50 Euro pro Stunde und Kind. Daten zu ihrer Arbeit präsentierten Vertreterinnen des Tageselternvereins Kreis Esslingen. 406 Tagesmütter und drei Tagesväter betreuen kreisweit 1350 Kinder. In Leinfelden-Echterdingen kümmern sich 47 Tagesmütter und 2 Tagesväter um 115 Kinder laut Martina Weber, Geschäftsführerin vom Tageselternverein. Wobei nicht mehr als drei Kinder unter drei Jahren gleichzeitig betreut werden dürfen, nur in Ausnahmefällen und nach vorheriger fachlicher Einschätzung ist ein viertes Kind möglich.

Dieser Punkt führte zur Diskussion im Ausschuss. Sabine Onayli (LE Bürger) plädierte dafür, dass, wie landesweit erlaubt, mit Blick auf das Einkommen einer Tagesmutter die Betreuung von bis zu fünf Kindern möglich sein sollte. Martina Wüst wies darauf hin, dass dies nicht nur räumlich, sondern auch im Hinblick auf die "Stressresistenz" nicht anzuraten sei.

Auch aus dem Gremium kam keine Zustimmung. Drei Kinder zu betreuen sei keine leichte Sache, meinte Dr. Eberhard Wäch-

ter (FW). "Das ist eine Herausforderung, als ob man Drillinge hat!", befand Barbara Sinner-Bartels (SPD). Bürgermeister Ludwig verwies auf ein entsprechendes Gutachten der Bertelsmann-Stiftung, das von einem Personalschlüssel 1:3 ausgehe.

Mit der Weiterentwicklung des Betreuungsangebots zeigten sich hingegen alle Ausschussmitglieder einverstanden. Die Kostengleichheit zwischen Tagespflege und Kindergärten und vor allem die zeitliche Flexibilität sei ein großes Plus beim Modell LE, betonte Judith Skudelný (FDP).

Der Bedarf an Betreuungsplätzen werde von der Nachfrage der Eltern bestimmt, erfuhr Eva Barth-Rapp (Grüne) und Dr. Klaus Machanek (CDU) auf Nachfrage von Bürgermeister Ludwig. Vorübergehende "Schübe", etwa durch Neubaugebiete, kämen noch hinzu, berichtete Kornelia Wüst, Vorstandsmitglied im Tageselternverein.

Sehr umfangreich sei die Eignungsüberprüfung der Pflegepersonen, erläuterte sie. So müssten etwa die erforderlichen Räumlichkeiten vorhanden sein, d.h. ein getrennter Spiel- und Ruhebereich, auf Hygiene werde geachtet und die Wohnung müsse kindersicher sein. (gif)

> [www.tageselternverein-kreis-es.de](http://www.tageselternverein-kreis-es.de)



### Echterdinger Straßenmarkt

Heute beginnt der Echterdinger Straßenmarkt mit dem "Fleckabatsch" ab 19 Uhr auf dem Kirchplatz. Die Werbegemeinschaft Echterdinger Fachgeschäfte lädt bis Sonntag zur Hocketse mit Musik und Bühnenprogramm - und natürlich zum Einkaufsbummel mit verlängerten Öffnungszeiten an allen drei Tagen.

> Seite 8

**LE**  
Leinfelden-Echterdingen  
Die schönste Seite der Filder.

## Notdienste

### Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa aus.

### Ärztlicher Notfalldienst

**Wochenende/Feiertage:** Freitagabend und Vorfeiertag von 19 bis 23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 bis 23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

**Montag bis Donnerstag** gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 0711/60 130 60.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK unter der Nummer 0711/60 130 60.

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

20./21.7. Dres. Uhlig, Geranienstr. 11, Leinfelden, Tel. 751119  
In Notfällen: 112

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr. Dienst habenden Zahnärzte unter Tel. 7877755

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

zu erfragen unter Tel. 0711/2628012

**Frauen helfen Fraue:** Tel. 0711/7949414

**Frauenhaus Filder:** Tel. 0711/9977461

**Telefonseelsorge:** Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222. Wir sind da. Immer.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienste sind über den Anrufbeantworter des Tierarztes zu erfragen.

### Apothekendienst

Fr. 19.7. Halden-Apotheke, Stetten, Weidacher Steige 20, Tel.: 79 19 79

Sa. 20.7. Markt-Apotheke, Bonlanden, Marktstr. 6, Tel.: 77 29 10

So. 21.7. Hubertus-Apotheke, Musberg, Filderstr. 55, Tel.: 6 99 76 90

Mo. 22.7. Apotheke am Rathaus, Sielmingen, Sielminger Hauptstr. 29, Tel.: 07158 - 86 44

Di. 23.7. Neue Apotheke, Echterdingen, Hauptstr. 44, Tel.: 7 94 99 10

Mi. 24.7. Kelten-Apotheke, Plattenhardt, Uhlbergstr. 5/7, Tel.: 7 77 58 08

Do. 25.7. Spitzweg-Apotheke, Leinfelden, Echterdingen Str. 32, Tel.: 75 02 50

Fr. 26.7. Fleinsbach-Apotheke, Bernhausen, Talstr. 23, Tel.: 70 21 11

**Giftnotruf-Infozentrum** Tel. 0761/19240

**Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb der Dienstzeit:** Tel. 0700-53782389

### Stromausfall-Notdienst:

EnBW-Störungsdienst Tel. 0800-3629477

Störungannahme rund um die Uhr.

### Notdienst der SHK-Innung Sanitär Heizung Klempner, 10-18 Uhr:

20./21.7. Uwe Knoblauch/ Gas- und Wasserinstallation, Brühlstr. 11a, Plochingen, Tel. 07153-21660

**Polizei** Kornblumenweg 4, 70771 Leinfelden, Tel. 0711/903770, Mo - Fr 7-19 Uhr

## Müllkalender

**Hausmüll - alle 14 Tage:** Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 29.7., Leinfelden, Musberg, Stetten: 30.7.

**Hausmüll - alle vier Wochen:** Echterdingen I und Unteraichen: 29.7., Echterdingen II und Oberaichen: 12.8., Leinfelden: 13.8., Musberg, Stetten: 30.7.

**Gelber Sack:** Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 29.7., Leinfelden: 31.7., Musberg, Stetten: 1.8.

**Biotonne:** Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 22.7., Leinfelden, Musberg, Stetten: 23.7. - Während der wöchentlichen Leerung in den Sommermonaten werden aus organisatorischen Gründen einige Touren geändert. In manchen Straßen wird die Biotonne früher als gewohnt abgefahren.

**Papiertonne:** Echterdingen I, II, Unteraichen und Oberaichen: 29.7., Leinfelden: 30.7., Musberg und Stetten: 1.8.

### Die Kompostierungsanlage Stetten ist bis 2.9. wegen Sanierung geschlossen.

Die Ausweicheinrichtungen:

- Eichholz, Filderstadt Gutenhalde (zwischen Bonlanden und Aich). Mo, Mi, Fr 13-17 Uhr, Sa 8.30-13.30 Uhr

- Aichtal-Grötzingen, Feldweg in Verlängerung der Lindenstraße. Fr 14-17 Uhr, Sa 13-17 Uhr

**Infotelefon** Abfallwirtschaftsbetrieb:

0800/9312-526 (a.d. Festnetz kostenlos)

## Wochenmärkte

**Echterdingen:** Mi, Sa 7-12 Uhr. **Aufgrund des Straßenmarktes wird der Markt am Samstag, 20.7., in die Backhausgasse und Maiergasse verlegt.**

**Leinfelden:** Mi, Sa 7-12 Uhr

**Musberg:** Fr 14-18 Uhr

**Stetten:** Do 7-12 Uhr

## Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Büro Echterdingen, Kanalstr. 17, 70771 L.-Echterdingen.

**Tel. 0711/99076-0, Fax 99076-10**

Geschäftsanzeigen: fda@nussbaum-wds.de  
Privatanzeigen siehe: www.nussbaum-medien.de



**Amtsblatt der  
Großen Kreisstadt  
Leinfelden-Echterdingen**

### Impressum

Erscheint wöchentlich freitags

Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen

Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereinsteil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen!)

Anzeigenannahme: Tel. 0711/99076-0)

Fax: 1600-269. www.leinfelden-echterdingen.de

Redaktion: Gisela Fechner, amtsblatt@le-mail.de

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städtischen Organisationen sind die in den Beiträgen als verantwortlich genannten Personen verantwortlich.

Verantwortlich für den Vereinsteil: „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigentel: Brigitte Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0

www.nussbaum-wds.de  
anzeigen@nussbaum-wds.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Zustellung und Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 9a, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033

6924-0 oder 6924-13.

abonnenten@wdspresservertrieb.de,

www.wdspresservertrieb.de

## Stadtverwaltung

www.leinfelden-echterdingen.de

**Sprechzeiten:** Mo bis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr

Zentrale: Tel. 0711/1600-0

### Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Klenk:

Anmeldung Tel. 1600-215, Frau Rausch

### Bürgertelefon, jederzeit aufnahmebereit:

Tel. 75 27 77; Fax 1600-228

### Energieberatung der Stadtwerke:

Tel. 1600-570, energieberatung@le-mail.de.

## Musikschule

Echterdingen, Stadionstr. 6, ☎ 72249801

musikschule@le-mail.de

www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de

## Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de

stadtbuecherei@le-mail.de

Bücherei **Echterdingen**, Maiergasse 8, (Zehntscheuer), Tel. 1600-634. Bücherei **Leinfelden**, Neuer Markt 1, Tel. 1600-276.

Di, Do 15-19 Uhr, Mi 10-13 und 15-18 Uhr,

Fr 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

Rund um die Uhr: www.247online-bibliothek.de

Bücherei **Musberg an der Eichbergschule**,

Schlossbergweg 17, Tel. 7585 7744.

Di, Do 15-18 Uhr. Während der Schulferien Di

15-18 Uhr. buecherei-musberg@web.de

Bücherei **Stetten in der Lindachschule**,

Jahnstraße 60, Tel. 4893344

Di, Mi 15-19 Uhr, Do 9-12 Uhr. Während der

Schulferien Mi 15-19 Uhr.

buechereistetten@googlemail.com

## Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76, Tel. 1600-261

Einlass bis 1 Stunde vor Badeschluss. Badezeit

unbegrenzt. Wb = Warmbadetag

Di (Wb) 6-21h, Mi 7-21h, Fr 7-21h, Sa 7-17h,

So 7-17h. Geschlossen: Mo, Do (Schulen, Ver-

eine).

### Sauna/Dampfbad:

Damen: Di 7-13h, Mi 13-21h, Herren: Mi

7-13h, gemischt: Di 13-21h, Fr 7-21h, Sa

7-17h, So 7-17 h

### Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten während der Ferien vom 25.7. bis 6.9.:

	Hallenbad	Sauna	
Mo	14-21h	14-21h	gemischt
Di (Wb)	6-21h	7-13h	Damen
		13-21h	gemischt
Mi	7-21h	7-13h	Herren
		13-21h	Damen
Do	7-21h	14-21h	gemischt
Fr	7-21h	7-21h	gemischt
Sa	7-17h	7-17h	gemischt
So	7-17h	7-17h	gemischt

### Die Lange Saunanacht findet erst wieder im Oktober statt.

**Kindernachmittag mit Pluto:** Jeden 1. Samstag im Monat von 14-16:45 Uhr

**Wassergymnastik:** Di + Mi 8 Uhr (kostenlos)

**Power-Aqua-Fitness:** Mo 16.45-17.30 Uhr,

6 Euro/45 Min - findet in den Ferien nicht statt

## VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3

Tel. 1600-315; Fax 1600-305

www.vhs.leinfelden-echterdingen.de





## Ein zu langer Winter und zu viel Regen beeinträchtigen die Ernte

„Die Witterung hat uns in manchen Punkten übel mitgespielt.“ Dieses Fazit zog Joachim Mack, der Vorsitzende des Landwirtschaftlichen Ortsvereins Leinfelden-Musberg, bei der diesjährigen Felderrundfahrt. Auch Oberbürgermeister Klenk hatte sich zu den Landwirten, den Vertretern von Stadt, Gemeinderat und Polizei mit auf den Traktoranhänger gesetzt, um die Aussichten zur diesjährigen Ernte zu hören. Und auch in Echterdingen und Stetten, wo Bürgermeister Ludwig über die Felder mitfuhr, war die

Stimmung eher verhalten. Hansjörg Güthle vom Landwirtschaftsamt Nürtingen konnte nur zustimmen: Der lange Winter und die heftigen Niederschläge im Mai machten den Bauern zu schaffen.

Besonders gelitten hat der Mais, bei dem ein geringerer Ertrag erwartet wird. Auch bei den Kartoffeln befürchten die Landwirte aufgrund der durchnässten Böden Ernteausfälle. Beeren kamen mit ihrer Reife zwei bis drei Wochen in den Rückstand. Ordentlich steht dagegen das Wintergetreide da. Aller-

dings musste man gegen Pilzkrankheiten behandeln. Zu allem Überfluss hat es Anfang Mai ein Unwetter gegeben, bei dem der Hagel etliche Pflanzen geschädigt hat.

Auch das Filderkraut zeigt sich etwas im Rückstand, hier wäre in den nächsten Wochen ab und zu ein Regenschauer hilfreich, waren sich die Landwirte einig.

Nach wie vor ein Problem für die Landwirtschaft sind die Wildschäden. Schwarzwild, aber auch Raben, bedienen sich an Saat, Jungpflanzen und Früchten. (tk)

## Echterdinger Straßenmarkt 20.7. Wochenmarkt verlegt

Wegen des Echterdinger Straßenmarktes mit Hocketse und Bühnenprogramm auf dem Kirchplatz wird der Wochenmarkt am morgigen Samstag, 20. Juli, in die Backhausgasse und in die Maiergasse verlegt.



### Korrektur

### Nachruf Hans Ebinger

Am 4. Juli verstarb Hans Ebinger aus Musberg, Träger der Bürgermedaille der Stadt Leinfelden-Echterdingen.

In unserem Nachruf im letzten Amtsblatt wurde versehentlich auch der Name Horst Ebinger genannt. Durch eine Fehlinformation wurde der in vielen Bereichen ehrenamtlich engagierte Hans Ebinger zudem u.a. als Autor eines Buches über Philipp Matthäus Hahn bezeichnet. Wir bedauern dies sehr und entschuldigen uns für die Fehler.

Oberbürgermeister Roland Klenk hat sich in einem Schreiben an Else Ebinger für das Versehen entschuldigt.

## Der Wochenmarkt Stetten zieht in die Poststraße

Der Wochenmarkt in Stetten wird ab nächster Woche an einem neuen Standort zu finden sein: In der Poststraße/Ecke Hauptstraße (unser Bild) werden die drei Anbieter - Käse Jurak, Feinkost CIL und Walker Obst+Gemüse - ihr Sortiment anbieten. Die Metzgerei Häfele wird nicht mehr dabei sein. Die Stadt hofft, dass mit der Verlegung zur Ortsmitte hin dann mehr Einwohner das Angebot des Wochenmarktes mit frischen Produkten aus der Region nutzen. > Jeden Donnerstag von 7 bis 12 Uhr.





Ein Mekka für Liebhaber von Mustang, Chevrolet, Pick Up und Oldmobile war wieder das US-Car Meeting in Leinfelden.



## Besuchermagnet US-Car Meeting

### Heiße Schlitten unter heißer Sonne

Bei 1.200 Wagen hatten die Verantwortlichen des Schwabengartens und der Stadt aufgehört zu zählen. „Wir sind wieder einmal überwältigt von diesem Feedback“, freute sich Ralf Schuck, einer der Schwabengarten-Betreiber, über die Resonanz des diesjährigen US-Car-Treffs. Sämtliche Parkplatzmöglichkeiten rund um den Schwabengarten waren bereits am Sonntagmorgen erschöpft. Selbst auf der Bahnhofstraße parkten mehrere hundert Bikes - und das, „obwohl wir dieses Mal gar keine Bikes ausgeschrieben hatten“, so Schuck.

Ob Straßenkreuzer, Pick Up, Oldsmobile oder Pontiac, das mittlerweile sechste US-Car-Treffen machte Leinfelden-Echterdingen am vergangenen Wochenende erneut zum Mekka für Liebhaber amerikanischer Schlitten. „Einmal vom US-Car-Virus befallen, kommt man davon nicht mehr los“, bestätigte denn auch der Stuttgarter Dieter Rinker. Auf einer USA-Reise stieß er 2009 zufällig auf einen Impala von Chevrolet, im Jahr 1960 das meistverkaufte Auto in den Vereinigten Staaten. „Eigentlich machten mich die Autos bis dahin gar nicht an, doch

von diesem kam ich einfach nicht mehr los“. Nach harten Preisverhandlungen konnte Rinker den Wagen, der einst Jerry Lee Lewis gehört hatte, schließlich sein eigen nennen und bis heute hegt er seinen roten Traum auf Rädern mit großer Leidenschaft.

Neben den Autos made in America mit ihren ausladenden Heckflossen und dem polierten Chrom lockten auch zahlreiche Händlerstände und ein kleiner Krämermarkt die Besucher an.

„Wir kommen immer wieder gerne hier nach Leinfelden in den Schwabengarten“, lobte Jack Snider das außergewöhnliche Veranstaltungsprogramm. „Die Angebote sind immer was Besonderes, weit entfernt vom sonstigen 08/15-Programm“.

Und auch für die Aussteller ist das US Car Treffen rund um den Schwabengarten etwas Besonderes, denn „die Stimmung ist immer sehr entspannt, die Leute sympathisch, man ahnt gar nicht, wie viele es gibt, die US-Cars lieben“, so eine Ausstellerin. Schon jetzt marke sie sich den Termin für 2014 im Kalender an, denn „das will ich auf keinen Fall versäumen“. (cos)





## Anmeldefrist zur WirtschaftsOase 2013 neigt sich dem Ende zu „Wir freuen uns sehr über den regen Zuspruch“

Fast 30 Unternehmen der Stadt haben sich bereits entschlossen und ihre Anmeldeunterlagen abgegeben. Noch scheint der Messeherbst und damit die Familie & Heim zwar in weiter Ferne, bei den Verantwortlichen der Stadt hingegen laufen die Planungen zur dritten Auflage der WirtschaftsOase LE schon auf Hochtouren. „Wir sind momentan mitten in den Vorbereitungen und haben das ein oder andere Projekt der Vorbereitungsphase sogar schon begonnen“, so Klaus P. Wagner, Stadtmarketingchef und Planungsverantwortlicher des Auftritts der WirtschaftsOase LE.

Waren es im ersten Jahr noch 19 Aussteller, die sich in der Oase eingefunden hatten, so konnte im zweiten Jahr mit 24 Teilnehmern schon die 20er Marke geknackt werden. „Für dieses Jahr wollten wir auf jeden Fall 30 Unternehmen begeistern“, so Wagner, der sich freut, dass dieses Ziel bereits Wochen vor Ablauf der Anmeldefrist in erreichbare Nähe rückt. „Wir befinden uns momentan in den letzten Gesprächen und freuen uns sehr über den regen Zuspruch“. Wie im vorigen Jahren hat die WirtschaftsOase, die vom 16. bis zum 24. November stattfindet, ihren Platz in der Oskar-Lapp-Halle (Halle 6). Neu ist der Platz innerhalb dieser Halle. Aufgrund des Wachstums können die Einzelstände der Oasenteilnehmer in diesem Jahr aller Voraussicht nach das gesamte hintere Hallenviertel bestücken.

Erstmalig in diesem Jahr planen die Verantwortlichen auch ein umfangreiches Begleitprogramm für die Messebesucher ein. „Wir wollen damit die gesamte Familie ansprechen und unterhalten“, macht Wagner neugierig. Zahlreiche Mitmachaktionen werden derzeit ausgearbeitet, außerdem sind Fachvorträge zu einzelnen Themen angedacht.



Ulrich Pfeiffer hält die Aussteller - hier Frank Hanselmann - im Bild fest.

Das gesamte Angebot soll in einem eigenen Programmheft abgebildet werden, so dass die Besucher gezielt aussuchen, was sie anspricht und ihre Messebesuche entsprechend planen können.

Aktuell werden bereits die diesjährigen Ausstellerbilder erstellt und auch hier gibt es in diesem Jahr eine Besonderheit: Der Fotograf Ulrich Pfeiffer stellt 2013 bereits zum zweiten Mal unter dem blau-gelben Dach von LE aus, und hält seine Mitaussteller derzeit mit seinem Profi-Auge auf außergewöhnliche Weise im Bild fest. Auch durch diese Aktion wachsen die Synergien der Oasenteilnehmer wieder weiter - eine der zahlreichen Stärken dieses Projekts.

Ende dieses Monats läuft die Anmeldefrist für die WirtschaftsOase 2013 aus, dann wird es an die konkrete Aufplanung der einzelnen Messestände gehen. „Wir haben letzte Woche die erste grobe Anordnung

vorgenommen“, berichtet Wagner, „und dabei festgestellt, dass wir wieder einmal richtig gut aufgestellt sind“.

Die Bandbreite der teilnehmenden Unternehmen ist sehr ausgewogen und dass ein Großteil der Unternehmen in diesem Jahr bereits zum dritten Mal dabei ist, spricht deutlich für das Konzept. Die WirtschaftsOase ist und bleibt ein hoch effektives Instrument einer regionalen Mittelstandsförderung, das bislang einzigartig ist. (cos)

> Sollten Sie also noch Interesse an einer Teilnahme an der WirtschaftsOase auf der Messe „Familie & Heim“ (16.-24. November) haben, so freuen wir uns auf Ihre Anmeldung. Unterlagen erhalten Sie bei  
- Klaus P. Wagner, Tel. 1600-390, k.wagner@le-mail.de sowie bei  
- Andreas Ott, Messe Stuttgart, Tel. 18560-2449, andreas.ott@messe-stuttgart.de.

**wirtschaftsOASE**  
**leinfelden - Echterdingen**

**Ich bin dabei, weil...**

„...die WirtschaftsOase mir eine wunderbare Basis dafür bietet, den Menschen in Leinfelden-Echterdingen und der Region die Möglichkeiten eines Heilpraktikers mit seinem ganzheitlichen Angebot nahezu-bringen.“



**Beate Graf**  
Heilpraktikerin  
für Kinder- und  
Erwachsenen-  
heilkunde

**LE**  
Leinfelden-Echterdingen - wo sonst.

## Optimistischer Halbjahresbericht des Kämmers

Einen erfreulichen Zwischenfinanzbericht zum ersten Halbjahr 2013 konnte der Stadtkämmerer vorlegen. Im VKS-Ausschuss erläuterte Tobias Kaiser die Zahlen: Die Gewerbesteuer sprudelt wieder, man rechnet mit einer Million Euro Mehreinnahmen gegenüber dem Ansatz von rd. 30 Mio. Euro. Davon würden allerdings 200.000 Euro abfließen als zusätzliche Gewerbesteuerumlage. Durch die höheren Gewerbesteuererinnahmen könnte sich auch die geplante Zuführung von 6 Mio. Euro an den Vermögenshaushalt noch erhöhen.

Auch Grundstückserlöse von rd. 3,1 Mio. Euro machen sich positiv bemerkbar. Es stehen somit 37 Mio. Euro plus weitere 7,8 Mio. Euro an Haushaltsresten im Vermögenshaushalt zur Verfügung, die laut Kaiser

voraussichtlich größtenteils in diesem oder im nächsten Jahr für Investitionen abfließen werden.

Dennoch waren die Haushaltsreste Thema im Gremium. Nicht einmal 20 Prozent der für 2013 eingestellten Mittel seien bisher abgeflossen, nicht zuletzt aufgrund der angespannten personellen Situation im Technischen Dezernat, bedauerte Stadträtin Sinner-Bartels (SPD). Stadtrat Dr. Wächter (FW) regte an, über einen 2-Jahres-Haushalt nachzudenken. Aufgrund der anstehenden Investitionsvorhaben werde man die Rücklagen aber rasch ausgeben, gab Stadtrat Dr. Machanek (CDU) zu bedenken. Bis Ende 2016, bestätigte der Kämmerer, werde man nach derzeitigem Stand nur noch eine Rücklage von sieben oder acht Millionen haben.

## Die Filderhalle präsentiert sich auf der "Locations Region Stuttgart" Auch am Messestand die Nachhaltigkeit im Blick

Bereits zum dritten Mal war die Filderhalle vergangene Woche auf der Locations Region Stuttgart vertreten, der "Messe für außergewöhnliche Veranstaltungsräume und Eventservices". Rund 800 Besucher, zumeist professionelle Veranstaltungsplaner aus Unternehmen, Agenturen und Verbänden, kamen ins Neckar Forum Esslingen, wo mehr als 90 Anbieter - führende Häuser, Tagungshotels und Locations der regionalen Kongress-, Event- und Tagungsbranche - ihr

Angebot an über 70 Ständen präsentierten. Die Filderhalle, die mit dem Nachhaltigkeitszertifikat EVVC Green Globe zertifiziert ist, hatte ihren Messestand entsprechend "nachhaltig" konzipiert und ausgestattet. So bestand die Beleuchtung des Standes ausschließlich aus energiesparender LED-Beleuchtung, der Standbau wurde aus wiederverwendbaren Material realisiert - und anstelle des üblichen Teppichbodens wurde ein Rollrasen gelegt. "Dass der Rollrasen bei

den Besuchern so gut ankam, freute mich besonders", so Nils Jakoby, Geschäftsführer der Filderhalle. Nach der Veranstaltung wurde er hinter der Filderhalle im Stadtpark auf eine kahle Rasenstelle verlegt. Insgesamt war die Resonanz auf die Stand-Präsentation für die Filderhalle überaus positiv, es konnten viele sehr gute Kontakte geknüpft werden. Daher kann sich Nils Jakoby auf zahlreiche interessante Veranstaltungen in der kommenden Saison freuen.



Erst am umweltbewussten Messestand der Filderhalle - danach in den Stadtpark: Filderhallen-Geschäftsführer Nils Jakoby (l.) und Eckart Bezler vom Grünflächenamt hoffen, dass der Rollrasen dort gut anwächst.

## Gemeinderat beschließt Rahmenplan Vergnügungsstätten Ansiedlung wird gezielt gesteuert

Mit einem Rahmenplan Vergnügungsstätten will die Stadt Leinfelden-Echterdingen die Ausbreitung von Diskotheken und Bars, Spielhallen und Saunacclubs oder vergleichbaren Etablissements steuern. Der entsprechende Vorschlag wurde vom Gemeinderat einstimmig verabschiedet.

In der Stadt haben sich in den letzten Jahren Anfragen zur Genehmigung von Spielhallen und anderen Vergnügungsstätten gehäuft. Einige Anträge konnten jedoch aufgrund fehlender rechtlicher Handlungsmöglichkeiten nicht abgelehnt werden, mussten also genehmigt werden.

Die größte Problematik liegt in der Zulässigkeit von Spielcasinos, Wettbüros oder Erotikbetrieben. Hier befürchtet man neben einer Abwertung der betroffenen Gebiete ("Trading-Down-Effekt") auch eine Zunahme der Verkehrs- und Lärmbelastung. Mit dem nun beschlossenen Rahmenplan will die Stadt diese Entwicklung steuern.

Dazu wurde das Stadtgebiet daraufhin untersucht, wo überall aufgrund des Planrechts überall solche Betriebe angesiedelt werden könnten. Mit einer „Positiv-Planung“ soll die Ansiedlung unter Berücksichtigung städtebaulicher Ziele und Kriterien gelenkt werden. Dieses Vorgehen wurde von einer Anwaltskanzlei begleitet und geprüft. Entsprechend wurde eine Liste aufgestellt, wo Vergnügungsstätten angesiedelt werden

dürfen. Der Rahmenplan wurde als Selbstbindungsplan der Stadt beschlossen. Er wird bei städtebaulichen Entwicklungskonzepten berücksichtigt und dient als Grundlage bei der Aufstellung oder Änderung von Bebauungsplänen. (tk)

## "Echt gut!" - Bewerben für den Ehrenamtspreis

Noch bis 31. Juli können sich Einzelpersonen, Projekte oder Initiativen für den 8. Ehrenamtspreis der Landesregierung "Echt gut!" zu bewerben. Der mit jeweils 4.000 Euro dotierte Preis wird in "7 plus 1" Kategorien ausgeschrieben.

Erstmals gibt es dabei die Kategorie „Sonderpreis Lebenswerk“. Hier können sich Personen nicht selbst bewerben, sie müssen von anderen vorgeschlagen werden. Dagegen sind in den Kategorien „Soziales Leben“, „Lebendige Gesellschaft“, „Junge Aktive“, „Eine Welt im Ländle“, „Jugend fördern“, „Mensch und Umwelt“ sowie „Sport und Kultur“ sowohl Eigenbewerbungen als auch Bewerbungen durch andere möglich.

Über vier Millionen Menschen in Baden-Württemberg engagieren sich freiwillig, fast jede und jeder Zweite im Südwesten setzt sich ehrenamtlich ein. Mit dem Ehrenamtspreis "Echt gut!" will die Landesregierung diese Frauen und Männer ins Rampenlicht stellen. Gleichzeitig sollen andere Menschen motiviert werden, sich ebenfalls zu engagieren.

Eine Fachjury wählt die Nominierten aus. Über die eigentlichen Gewinner können jedoch alle Bürgerinnen und Bürger ab Oktober abstimmen. Am 6. Dezember im Neuen Schloss wird Schirmherr Ministerpräsident Kretschmann die Preise übergeben.

> [www.echt-gut-bw.de](http://www.echt-gut-bw.de)

**wirtschaftsOASE**  
leinfelden - Echterdingen

**Ich bin dabei, weil...**

„...die WirtschaftsOase mir die Möglichkeit bietet, viele Messebesucher für einen informativen Kerzenabend in entspannter Atmosphäre zu begeistern.“



**Gabriele Geggus**  
Senior Unit Leader  
selbstständige  
Party-Lite  
Beraterin

**LE**  
Leinfelden-Echterdingen - wo sonst.



## Musicalprojekt für die Jugend Talente gesucht: mitmachen vor und hinter den Kulissen

Auf einhellige Zustimmung stieß im VKS-Ausschuss die Ankündigung eines Musicalprojekts, das gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen aus Leinfelden-Echterdingen erarbeitet werden soll. Der Spaß am gemeinsamen Theaterstück soll natürlich im Vordergrund stehen. Und Jugendliche ohne Zugang zur Kultur haben hier die Gelegenheit, die Welt des Theaters zu entdecken. Dass für eine solch mehrmonatiges Theaterprojekt freilich eine gehörige Portion Durchhaltevermögen erforderlich ist und es nicht ohne Team- und Kritikfähigkeit sowie ein hohes Maß an Kommunikation geht, ist die pädagogische Seite dieser Medaille.

Die Anregung dazu kam von Fritz Wolter, Vorsitzender der Margit Wolter Herzenskinderinitiative, der schon das Musicalprojekt „Happy Feet“ in Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem dortigen Jugendamt und dem Choreografen Ray Lynch unterstützt hat. Die Gespräche mit den offenen Jugendeinrichtungen, dem Stadtjugendring, der Schulsozialarbeit und der Erziehungshilfestation verliefen positiv, zumal gute Erfahrungen vorlagen mit einer Projektwoche im Areal vom vergangenen Jahr, in der das Musical "Rats", ein schulübergreifendes Projekt, auf die Bühne gebracht wurde.

### Schnupperworkshops statt Casting

Geplant ist nun ein Musical in Kooperation der Jugendeinrichtungen, Vereinen und der Stadt, bei dem rd. 40 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahre mitmachen können. Wobei es nicht nur um Sänger, Schauspieler und Tänzer geht, erläuterte Stefanie Mitschele-Decker vom Stadtjugendring im VKS-Ausschuss, sondern auch ein engagiertes Team hinter den Kulissen benötigt wird: beispielsweise für Ton, Licht, Requisiten und Bühnenbild.

Ein Casting wird es bewusst nicht geben, betonte Jürgen Metzger vom Jugendkulturzentrums Areal, aber sehr wohl eine "Akquisephase", die für Spätherbst geplant ist. Bei einem ersten Treffen sollen das Musical und die verschiedenen Mitmachmöglichkeiten interessierten Jugendlichen vorgestellt werden. Bei Schnupperworkshops kann jeder dann seine Talente und seinen Mut erproben. Danach werden wöchentliche Kurse und Proben folgen, auch an Wochenenden und in den Faschingsferien, und zuletzt folgt die Generalprobe, ein ganzes Wochenende lang. Für Mitte März 2014 sind dann zwei Aufführungen geplant.

Finanziert wird das 30.000-Euro-Projekt über das Bundesförderprogramm "Kultur macht stark", die Margit Wolter Herzenskinderinitiative und Spenden. Die Stadt gibt einen Zuschuss von 3.000 Euro. (gif)

> [www.sjr-le.de](http://www.sjr-le.de). [www.jh-areal.de](http://www.jh-areal.de)



## Sommerkonzert als Vorbereitung auf die Konzertreise

Fast schon zu einer schönen Tradition wird das Sommerkonzert des Jugendorchesters der Musikschule und weiteren Gruppen. Das unter Patenschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann stehende Orchester und mittlerweile Aushängeschild der städtischen Musikschule gastiert in Musberg mit Teilen seines Programmes der bevorstehenden Konzertreisen im Oktober nach Italien und 2014 nach Japan. Mit dabei ist auch der Nachwuchs, die Streicherkids mit Streicherkreis der Musikschule, und besonders freuen darf man sich auf die Gesangeinlagen der Kinder vom ev. Kindergarten Sonnenhaus.

Der Eintritt zu diesem besonderen Konzert, das auch im Rahmen des Musberger Kirchenjubiläums steht, ist frei. Um großzügige Spenden wird jedoch gebeten, die dann dem Sonnenhaus sowie der musikalischen Jugendarbeit innerhalb des Jugendorchesters der Musikschule zugute kommen sollen.

> Sonntag, 21.7., 17 Uhr, Ev. Kirche Musberg



## Das IKG hat jetzt DFB-Juniorcoaches

Sie können sich jetzt DFB-Juniorcoaches nennen: Oberbürgermeister Roland Klenk, bekennender Fußball- und vor allem VfB-Fan, hat den Gymnasiasten die Urkunden des Kultusministeriums und des Württembergischen Fußballverbandes (WFV) überreicht. Über die erfolgreichen Kursteilnehmer freuten sich auch Schulleiter Stephan Lehle und der Sportlehrer Ludwig Scheurer. Denn der erfolgreiche Abschluss ermöglicht es Schulen und Vereinen, die Absolventen als Schülermentoren im Training oder bei der Ganztagesbetreuung einzusetzen. Weitere Kurse am Immanuel-Kant-Gymnasium sind geplant.

Foto: Bergmann



## Vom 19. bis 21. Juli ist Echterdinger Straßenmarkt "Fleckabatsch" und langer Einkauf



### Echterdingen dreht auf!

Die Werbegemeinschaft Echterdinger Fachgeschäfte lädt zum Straßenmarkt ein. Am Freitag startet der "Fleckabatsch" auf dem Kirchplatz um 19 Uhr mit der Rock-Pop-Soul-Coverband Mu6 live. Am Samstag und Sonntag kommt ein schwungvolles Bühnenprogramm dazu.

Auf dem Kirchplatz gibt es am Samstag von 12 bis 0 Uhr Bewirtung und Unterhaltung. Ab 13 Uhr findet das Jugendmusikfestival statt. Ab 19 Uhr spielt die Coverband 4more friends Hits und Evergreens. Am Sonntag ist von 11 bis 18 Uhr Bewirtung und Unterhaltung. Auf der Bühne präsentieren die Ballettschule Pleva, Elvira Klein Tanzwelten, TopSports Fitness und die Karawane Tanz- und Kulturgemeinschaft Ballett, Hip Hop, Flamenco, Bauchtanz, Zumba und BellyDance.

Das ganze Wochenende gibt es Spiel & Spaß in der Bernhäuser Straße und am Zeppelinplatz mit Fahrradparcour, Spielstraße, Karussell, Zauberer Mika und dem Mitmachzirkus. Entertainer Karl-Eugen Läberle ist auf dem Segway unterwegs. Und natürlich

gelten getreu dem Motto "Echterdingen macht durch" das ganze Wochenende wieder verlängerte Öffnungszeiten: am Freitag bis 24 Uhr, am Samstag bis 20 Uhr, und der Sonntag ist verkaufsoffen von 13 bis 18 Uhr.

### Jugendmusikfestival

Am Samstag findet beim Straßenmarkt zum zweiten Mal das Jugendmusikfestival statt. Junge Bands der verschiedensten Stilrichtungen spielen zwischen 14 und 17 Uhr auf der Bühne vor dem Rathaus: Zur Eröffnung um 14 Uhr magicU15 (Foto), die jüngste Big Band in LE und der Talentschuppen der Musikschule. Die jungen Wilden von den Fildern jassen, rocken, bluesen und rappen - live, laut und lässig! Zum Abschluss spielen um 16 Uhr die Kids des Spielmannszuges der Freiwilligen Feuerwehr LE. Auch hier sind alle Musikrichtungen vertreten.



## So., 21.7., 15 Uhr, Stadtmuseum Führung durch die Zeppelin-Ausstellung



Die letzte Gelegenheit zur öffentlichen Führung durch die Ausstellung „Ein Leben für die Luftschiffahrt – Zum 175. Geburtstag des Grafen Ferdinand von Zeppelin“ im Stadtmuseum in Echterdingen, Hauptstr. 79. Die Ausstellung endet an diesem Tag. Der Eintritt ist frei.

Die Ausstellung widmet sich der Biografie des Grafen, zeigt Bilddokumente aus 100 Jahren Zeppelfeiern in Echterdingen sowie philatelistische Leckerbissen zum Thema aus der ganzen Welt. Geöffnet am Sonntag: 10.30-12.30, 14.30-17.30 Uhr.

## Sa./So., 20./21.7., Festwiese Stetten "Uff dr Wies" - Open Air beim Musikverein Stetten

Der Musikverein Stetten lädt zum Open Air bei der Lindachschule bei freiem Eintritt. Neben Sommercocktails gibt es Fassbier, Leckeres vom Grill, Chili con Carne, und am Sonntag Mittagmenü, Kaffee und Kuchen.

**Samstag** ab 18.30 Uhr: Swingin' Seniors - Grooviger Bigband-Sound unter der Leitung von Albi Hefe

ab 20.30 Uhr: Groove Six - die Coverband um Frontmann Matthias Tränkle ist ein Garant für grandiose Partystimmung.

**Sonntag** ab 12 Uhr Frühschoppen mit dem Musikverein Musberg.

Danach spielt der Musikverein Stetten:

14.30-15 Uhr Bläserklasse

15.15-16 Uhr Jugendkapelle

16.30-18.30 Uhr Hauptkapelle

## So., 21.7., 11 Uhr, Galerie Altes Rathaus Musberg Finissage

Zusammen mit der Künstlerin wird die erfolgreiche Ausstellung "Gräser" mit einer kleinen Feie beendet. Im Außen- und Innenraum der Galerie ist letztmals eine Auswahl von Stahlarbeiten und Bildern der Wuppertaler Künstlerin zu sehen.



## Sa., 20. 7., Sportzentrum Leinfelden "Hand in Hand": Spenden- lauf für Jung und Alt

Der 12-Stunden-Spendenlauf „Hand in Hand für das Hospiz“ auf der 400-Meter-Bahn soll zur finanziellen Förderung und Sensibilisierung für die Arbeit und Thematik eines Kinder- und Jugendhospiz beitragen. Jeder kann mitmachen, ob im Team oder alleine. Weil es nicht um Schnelligkeit oder viele Runden geht, sondern um die Sache selbst, kann jeder beim Lauf ein- und aussteigen, wann er möchte. Der Lauf endet um 20 Uhr. Auch den Spendenbetrag kann jeder Teilnehmer selbst festlegen.

Schirmherr ist Oberbürgermeister Klenk. Das Programm:

8 Uhr offizieller Start des Laufs

11 Uhr Weisswurstfrühstück begleitet von "Die Echterdinger", später Leckeres vom Grill, Kaffee und Kuchen.

Spielstraße für Kinder.

13 Uhr Besuch VFB-Maskottchen Fritzele

17 Uhr Musik mit "Rent a Toastmaster"

18 Uhr Verlosung der Tombola

18:30 Uhr Musik mit "Rent a Toastmaster"

19:45 Uhr Musik mit Mellow-D

20:30 Uhr Siegerehrung des Spendenlaufs

21:00 Uhr Musik mit Mellow-D

> [www.handinhand-spendenlauf.de](http://www.handinhand-spendenlauf.de)

## Mi., 24.7., 10-11 Uhr, Treffpunkt: S- Bahnhof Oberaichen

### Führung zu den Skulpturen in Oberaichen

Im Rahmen des Bildhauersymposiums von 1990 entstand im Bereich des S-Bahnhofs in Oberaichen ein kleiner eindrucksvoller Skulpturenpark mit insgesamt fünf Werken. Sie werden bei einem geführten Rundgang mit der Kunsthistorikern Cornelia Buder (Autorin des Skulpturenführers "Skulpturen in Leinfelden-Echterdingen") vorgestellt und erläutert.

Gebühr: 8 Euro. Anmeldung ist erforderlich bei der VHS: Tel. 1600-315.





So., 21.7., 11 Uhr, Theater unter den Kuppeln, Stetten

**Gottesdienst auf der Freilichtbühne**

Wer kommt wie in den Himmel? Das ist das Thema bei diesjährigen Gottesdienst "Stairway to Heaven" in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirche unter freiem Himmel, begleitet von der Band Rent a Toastmaster. Ist es der reiche Businessmann oder die Rockerbraut oder Enrico aus Döbeln. Worauf kommt es an? Jeden Tag eine gute Tat? Das Opfer des Gottesdienstes geht an das Kinder- und Jugendhospiz in Stuttgart über den Verein Hand in Hand.



**TudK-Sommerprogramm**

"Eine Fahrt ins Blaue" - das Omnibus- und Kaffeefahrt-Chaos. Fr.+Sa., 20.30 Uhr. Am 20.7. auch um 15 Uhr.  
 "Peter Pan" - Er fliegt mit den Kindern nach Nimmerland und erlebt viele Abenteuer. Mi.+So., 15 Uhr.  
 Kartenvorverkauf im Theater: Di.+Fr., 15-18 Uhr, Tel: 795111 oder > [www.tudk.de](http://www.tudk.de)



**Zeugen gesucht: Elektroschrott und Müll abgeladen**

Am vergangenen Wochenende, 13./14. Juli, wurde zwischen Samstagmittag und Sonntagabend im Echterdinger Stadtwald, Gewann „Federlesmahd“/Rasierbuckelallee, illegal Müll abgeladen. Der Unrat - bestehend aus Elektroschrott und zahlreichen blauen Säcken in einem Umfang von ca. drei Kubikmetern - muss unter Einsatz eines größeren Fahrzeugs oder Kleinlastwagens dorthin gebracht worden sein. Die Stadtverwaltung hat Anzeige erstattet. Zweckdienliche Beobachtungen oder Hinweise bitten wir an Revierförster Lang (Tel. 791920) zu geben.

**Wohin mit Arzneimittel?**

Nicht aufgebrauchte oder abgelaufene Tabletten, Salben und Tropfen gehören in die Restmülltonne und keinesfalls in die Toilette oder den Ausguss! Darauf weist das Umweltministerium. Denn sonst gelangen Arzneimittelwirkstoffe in die Gewässer, belasten Fische und andere Organismen, zuletzt das Trinkwasser und somit wieder den Menschen. Restmüll wird verbrannt und garantiert eine sichere Entsorgung.

**Amtsblatt in den Sommerferien:  
Fünf Sparausgaben**

Während der Ferienzeit erscheinen die Amtsblätter Nr. 31 (2. August) bis Nr. 35 (30. August) wieder als Sparausgaben. In diesen Ausgaben darf von den Vereinen und Organisationen lediglich in aller Kürze auf Termine hingewiesen werden. Allgemeine Berichte und Nachberichterstattungen sind nicht möglich.

**Ausbildungsforum 2013**

**Eine gemeinsame Aktion der Stadt Leinfelden-Echterdingen und der Stadt Filderstadt**

**Die Wirtschaftsförderungen von Leinfelden-Echterdingen und Filderstadt danken den engagierten Unternehmen und Betrieben, die für dieses Jahr Ausbildungsstellen gemeldet haben.**

**Folgende Unternehmen bieten für das Jahr 2013 offene Ausbildungsstellen an:**

**Altenpfleger/-in**

(Voraussetzung: Mittlere Reife), Seniorenzentrum Sonnenhalde, Sonnenhalde 19/23, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Ansprechpartner: Herr Dr. Bachmann, Telefon: 0711/97567-17, E-Mail: [bachmann@awo-wuerttemberg.de](mailto:bachmann@awo-wuerttemberg.de)

**Gärtner/-in - Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau**

(Voraussetzung: sehr guter Hauptschulabschluss, Realschulabschluss), Otto Arnold GmbH, Im Spitzhau 11, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Ansprechpartnerin: Frau Arnold, Telefon: 0711/97589-44, E-Mail: [c.arnold@ottoarnoldgmbh.de](mailto:c.arnold@ottoarnoldgmbh.de)

**Friseur/-in**

(Voraussetzung: Hauptschulabschluss) QVOVADIS Friseure, Hauptstraße 29, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Ansprechpartnerin: Frau Wagner, Telefon: 0711/4596840, E-Mail: [qvovadis-friseure@t-online.de](mailto:qvovadis-friseure@t-online.de)

**Fachinformatiker/-in für Anwendungsentwicklung**

(Voraussetzung: guter Realschulabschluss, Abitur), NovaTec Consulting GmbH, Dieselstraße 18/1, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Ansprechpartnerin: Frau Tuschkan, Telefon: 0711/22040-700, E-Mail: [personal@novatec-gmbh.de](mailto:personal@novatec-gmbh.de)

**Elektroniker/-in**

**Energie- und Gebäudetechnik**  
 (Voraussetzung: guter Hauptschulabschluss) LORENZ Elektrotechnik GmbH, Filderstraße 10, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Ansprechpartnerin: Frau Lorenz, Telefon: 0711/7542550, E-Mail: [info@Lorenz-elektrotechnik.de](mailto:info@Lorenz-elektrotechnik.de)

**Altenpfleger/-in**

(Voraussetzung: Mittlere Reife) Wohn- und Pflegezentrum St. Vinzenz, Auf der Heid 1, 70794 Filderstadt - Plattenhardt Ansprechpartnerin: Frau Schlotter, Telefon 0711/77083-32 E-Mail: [schlotter@st-vinzenz-plattenhardt.de](mailto:schlotter@st-vinzenz-plattenhardt.de)



## Straße im Siebenmühlental gesperrt

Bis Anfang September ist die Kreisstraße 1227 zwischen Seebrückenmühle und Musberg wegen Straßenbauarbeiten für den Verkehr gesperrt. Der Grund ist, dass die Fahrbahn der



Kreisstraße sowie zwei Brückenbauwerke (Unterführungen des Reichenbachs) saniert werden müssen.

Die Zufahrt zur Eselsmühle ist zu Beginn der Bauarbeiten über die Landesstraße an der Seebrückenmühle möglich. Zum Ende der Bauarbeiten hin wechselt die Zufahrt über die Landesstraße bei Musberg. Während der Bauzeit wird der Verkehr über Echterdingen umgeleitet.

## FilderhalLE Kongress- und Tagungszentrum



So. 21.7., 10.30-15 Uhr, Restaurant FILL

### Sonntags-Brunch

Das Restaurant Fill lässt Ihr Genießerherz höher schlagen. Das Team verwöhnt Sie mit einem reichhaltigen Buffet aus erlesenen Speisen. Bedienen Sie sich an der großen Auswahl an knackigen Salaten, kalten sowie warmen Speisen und gönnen Sie sich zum Abschluss süße Leckereien am Dessertbuffet. All inclusive 26,80 Euro pro Person.

Bei allen Aktionen sind Kinder erwünscht! Kinder zahlen bei den Brunchaktionen von 5-14 Jahren je 1 Euro pro Lebensjahr. Reservierung: Tel.750251

Veranstalter: Restaurant FILL Schmücker Gastro GmbH, Bahnhofstraße 61, 70771 Leinfelden-Echterdingen